

RS OGH 1966/11/9 6Ob327/66, 7Ob666/82, 4Ob62/07g, 4Ob89/11h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.11.1966

Norm

ABGB §1041 B5

ABGB §1152 H

Rechtssatz

Läßt der Bauherr die von einem Baumeister ohne Auftrag erstellten Pläne durch einen anderen ausführen, so kann der Planverfasser das tarifmäßige Honorar begehren, auch wenn er bei Übertragung des Baues für die Pläne nichts verlangt hätte.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 327/66
Entscheidungstext OGH 09.11.1966 6 Ob 327/66
Veröff: EvBl 1967/268 S 353
- 7 Ob 666/82
Entscheidungstext OGH 16.06.1983 7 Ob 666/82
Auch
- 4 Ob 62/07g
Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 62/07g
Auch; Veröff: SZ 2007/138
- 4 Ob 89/11h
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 89/11h
Vgl; Beisatz: Besteht ein entgeltliches Auftragsverhältnis zum Generalplaner, so steht dem (Teil?)Planer gegen den Bauherrn, der die Planungsunterlagen benützt, kein Verwendungsanspruch nach § 1041 ABGB zu. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0019833

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.10.2011

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at